

Roche in der Schweiz

Ausgabe 2009

Führend in der Welt und zuhause

Roche wurde 1896 in Basel gegründet. Auch wenn das Unternehmen noch im gleichen Jahr ins Ausland expandierte und heute 80'000 Mitarbeitende in rund 150 Ländern beschäftigt, ist die Schweiz der Hauptsitz und ein wichtiger Standort geblieben.

Die Roche-Gesellschaften in der Nordwest- und der Zentralschweiz sowie in den Kantonen Bern und Zürich spielen eine zentrale Rolle im weltweiten Forschungs- und Produktionsnetzwerk. Roche-Medikamente und Roche-Diagnostiksysteme aus der Schweiz erreichen Patientinnen und Patienten, Spitäler, Apotheken, Arztpraxen und Labors auf der ganzen Welt.

Roche gehört an der Börse zu den höchstkapitalisierten Schweizer Unternehmen. Die allermeisten Aktionärinnen und Aktionäre der an der SWX Swiss Exchange kotierten Roche Holding AG sind in der Schweiz zuhause. Dabei vereinen die Nachfahren des Roche-Gründers gut die Hälfte der Aktien auf sich – kaum ein anderes Grossunternehmen der Welt verfügt über eine derart stabile und starke Besitzerstruktur.

Inhalt

- Ein wichtiger Arbeitgeber
 - Führend in Forschung, Entwicklung und Produktion
 - Die Schweizer Standorte von Roche
... und ihre Partner
... und ihre Aufgaben
 - Erfolgreicher Heimmarkt für Pharma und Diagnostik
 - Engagement aus Tradition
-

Ein wichtiger Arbeitgeber

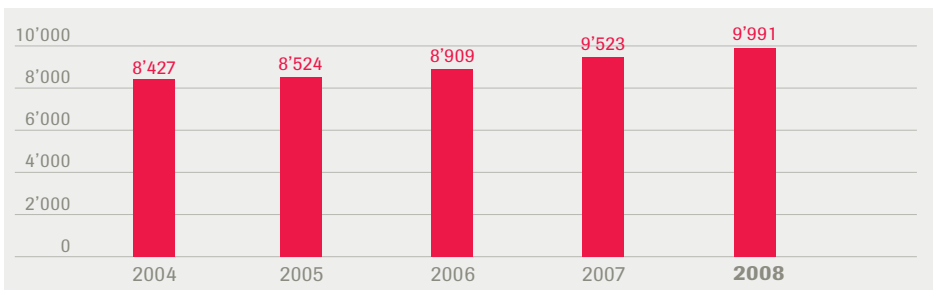
Übrigens...

- Die Gesamtlohnsumme von Roche in der Schweiz betrug im Jahr 2008 über 1,5 Milliarden Franken.
- Mit rund 350 Lehrlingen in 17 Berufen sowie über 100 speziellen Einstiegspositionen für den akademischen Nachwuchs zählt Roche zu den grössten Ausbildnern des Landes.
- Vor beinahe 40 Jahren hat Roche als eines der ersten Schweizer Grossunternehmen eine Mitarbeitergewinnbeteiligung eingeführt. Seither erhalten alle Roche-Mitarbeitenden in der Schweiz die gleiche Zuwendung in Ergänzung zur beruflichen Vorsorge.
- In den Schweizer Roche-Gesellschaften arbeiten Menschen aus über 70 Nationen; rund 40 Prozent aller Mitarbeitenden sind Frauen.
- Im Kanton Zug und in der Nordwestschweiz zählt Roche zu den vier grössten privaten Arbeitgebern.
- Roche hat in Rotkreuz in den letzten Jahren über 500 neue Arbeitsplätze geschaffen.

In der Schweiz beschäftigte Roche im Jahr 2008 rund 10'000 Mitarbeitende, über 12 Prozent aller Roche-Mitarbeitenden weltweit. Roche hat in den letzten Jahren über 1'400 neue Stellen in der Schweiz geschaffen. Roche führt die Berufsbildung in der eigenen Ausbildungs-

infrastruktur durch und unterscheidet sich damit von anderen Firmen. Diese ist in der Lage, sehr rasch auf die Bedürfnisse des Unternehmens zu reagieren. So wurde die Biotechnologie in Rekordzeit in die Roche-Ausbildung integriert.

Anzahl Mitarbeitende von Roche in der Schweiz



Weitergeführte Geschäfte / Quelle: Roche

Die grössten privaten Arbeitgeber der Schweiz

Unternehmen	Anzahl Mitarbeitende
1. Migros	61'000
2. Coop	40'000
3. Die Post	38'000
4. SBB	27'800
5. UBS	27'000
6. Credit Suisse	21'500
7. Swisscom	16'000
8. Novartis	12'500
9. Roche-Gruppe	9'991
10. Nestlé	8'650

Zahlen gerundet / Quelle: Sonntag

Ausbildung der Mitarbeitenden von Roche

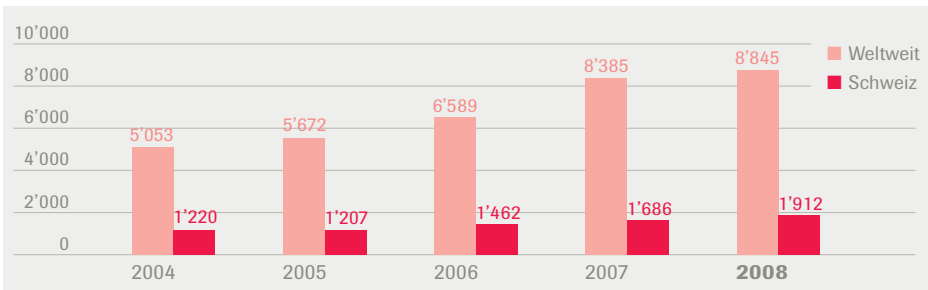


Führend in Forschung, Entwicklung und Produktion

Rund einen Fünftel der weltweiten Ausgaben für Forschung und Entwicklung von knapp 9 Milliarden Franken wendet Roche in der Schweiz auf. Über 3'000 Mitarbeitende in der Forschung und

Entwicklung arbeiten allein bei Roche Basel. Roche gehört damit in der Schweiz zu den drei führenden Forschungsinstitutionen im Bereich Gesundheit.

Ausgaben von Roche für Forschung und Entwicklung



Weitergeführte Geschäfte in Mio. Franken; Jahresdaten untereinander nicht immer vergleichbar / Quelle: Roche

Neuer 200-Millionen-Franken-Bau in Kaiseraugst

Im nach modernsten Kriterien konzipierten galenischen Produktionsbetrieb werden künftig vor allem biotechnologisch hergestellte Wirkstoffe zu Arzneimitteln verarbeitet, die injiziert oder per Infusion verabreicht werden. Dieser Ausbau der Produktionskapazitäten von Roche wurde nötig, um der ständig wachsenden Nachfrage nach Medikamenten wie Avastin, Herceptin und MabThera gegen Krebs oder Pegasys gegen Hepatitis auch in Zukunft gerecht zu werden. Kapazitäten von bis zu 400 Ampullenflaschen pro Minute und bis zu 300 Fertigspritzen pro Minute werden erreicht.







Das Gebäude besteht aus einem Keller und drei Obergeschossen. Bis 2010 finden die Qualifizierung und anschließende Behördenzulassung des neuen Betriebs statt. Die Auslieferung der ersten dort hergestellten Medikamente ist für 2010 vorgesehen.



Übrigens...

- Jeder 11. Franken, der in der Schweiz für Forschung und Entwicklung ausgegeben wird, stammt von Roche.
- Roche ist der grösste Hersteller von vollautomatisierten Analysesystemen für die In-vitro-Diagnostik in der Schweiz – in den letzten 40 Jahren haben mehr als 65'000 Instrumente das Werk in Rotkreuz verlassen.
- Roche hat sich das ambitionöse Ziel gesetzt, den Energieverbrauch pro Mitarbeitenden bis 2010 um zehn Prozent zu reduzieren (basierend auf dem Verbrauch von 2005).
- Dank der Exporte von Roche fließen jede Minute 17'000 Franken – oder eine Million Franken pro Stunde – in die Schweiz.
- Roche kauft bei Schweizer Unternehmen – darunter vielen KMUs – jährlich für eine halbe bis ganze Milliarde Franken Waren und Dienstleistungen ein.
- Allein in der Entwicklungsabteilung von Roche in Basel arbeiten rund 1'000 Mitarbeitende und bei Roche Diagnostics Rotkreuz nochmals rund 500.
- In der Schweiz werden viele Laboruntersuchungen beim praktizierenden Arzt durchgeführt. Diese Untersuchungen finden vor allem mit Roche-Produkten statt: Mit stetigen Innovationen bei den Herz-Kreislauf-Markern und dem Gerinnungsmonitoring hat Roche ihre Marktführerschaft beim medizinischen Grundversorger etabliert.

Die Schweizer Standorte von Roche...

Gesellschaft	Standort	Mitarbeitende	
F. Hoffmann-La Roche AG 	Basel (BS), Kaiseraugst (AG)	7'775	Der Hauptsitz der Roche-Gruppe
Roche Pharma (Schweiz) AG 	Reinach (BL)	153	Das Schweizer Pharma-Geschäft
Roche Diagnostics (Schweiz) AG 	Rotkreuz (ZG)	152	Das Schweizer Diagnostika-Geschäft
Roche Diagnostics AG 	Rotkreuz (ZG)	1'248	Ein wichtiger Standort der globalen Division Diagnostics
Disetronic Medical Systems AG 	Burgdorf (BE)	328	Das Kompetenzzentrum von Roche Diabetes Care für Systeme zur Insulinverabreichung
GlycArt Biotechnology AG 	Schlieren (ZH)	56	Der Forschungsstandort im Bereich Biotechnologie
Weitere*		279	
Roche Schweiz		9'991	

* Roche Diagnostics International AG (Internationales Controlling Diagnostics-Produkte), Roche Forum Buonas AG (Weiterbildungs- und Tagungszentrum), Tavoro AG (Betriebsverpflegung) sowie weitere Gesellschaften – Alle Angaben: 2008 / Quelle: Roche

...und ihre Aufgaben

1896 gründete Fritz Hoffmann-La Roche an der Basler Grenzacherstrasse eine Firma, die bis heute zu einem der global führenden Healthcare-Unternehmen herangewachsen ist. Heute ist der Hauptsitz einer der grössten Roche-Standorte für Forschung, Entwicklung, Produktion und Verwaltung.

In Basel befinden sich die Konzernleitung und die Konzernfunktionen sowie der Hauptsitz der beiden Divisionen Pharma und Diagnostics. Auch die globalen Pharma-Funktionen sowie ein Teil der weltweiten Pharma-Forschung und Pharma-Produktion sind hier angesiedelt. Im be-

nachbarten Kaiseraugst, das zum Standort Basel zählt, steht unter anderem ein internationales Verpackungs- und Logistikzentrum. Von hier aus werden Kunden in 150 Ländern jährlich mit ca. 120 Millionen Medikamentenpackungen beliefert.

Die Aufgaben der Roche-Gesellschaft in Reinach umfassen hauptsächlich Marketing, Vertrieb der Medikamente und klinische Forschung.

In verschiedenen Therapiegebieten strebt Roche die Verwirklichung ganzheitlicher Lösungen an, welche die Aspekte der Prävention, Diagnose und Therapie, aber auch der Patientenbetreuung umfassen. Zu den wichtigsten Arzneimitteln zählen

die Krebsmedikamente Avastin, Herceptin und MabThera, das auch gegen rheumatoide Arthritis wirksam ist, sowie Recormon gegen Blutarmut, Bonviva gegen Osteoporose und Actemra gegen rheumatoide Arthritis.

Roche Diagnostics (Schweiz) AG ist zuständig für Marketing, Verkauf und Service von Diagnostikinstrumenten, Reagenzien und Teststreifen. Die Gesellschaft betreut im Schweizer Markt Patientinnen und Patienten, Privat- und Spitallabors, Universitäten,

Arztpraxen und Forschungsinstitute. Die Produkte werden unter den Markennamen Accu-Chek (Diabetes-Messsysteme) und cobas (Labordiagnostik-Produkte für den Bereich Klinische Chemie, Immunologie und Molekulare Diagnostik) vermarktet.

Zudem umfasst die Produktpalette Reagenzien und Instrumente für öffentliche und private Life-Science-Forschungseinrichtungen.

In Rotkreuz befindet sich der Hauptsitz des Geschäftsbereichs Professional Diagnostics, der diagnostische System- und Workflow-Lösungen für Labors, Kliniken und Ärzte anbietet. Zudem ist in Rotkreuz der Hauptsitz von Roche Diagnostics EMEA (Europa, Mittlerer Osten, Afrika), /LATAM

(Lateinamerika) angesiedelt. Roche Diagnostics AG ist eines der weltweit führenden Entwicklungs-, Produktions- und Servicezentren für Instrumenten- und Softwaresysteme, die in den Bereichen Diagnostik und bioanalytischer Forschung eingesetzt werden. Für zentrale Fragen wie

das moderne Design aller Geräte ist es das globale Kompetenzzentrum von Roche Diagnostics. Seit 2007 ist Rotkreuz auch eines der beiden globalen Zentren für die Entwicklung molekular-diagnostischer Reagenzien und Testsysteme sowie für die Produktion von Testkits.

Seit 2003 gehört Disetronic zu Roche Diabetes Care, einem Geschäftsbereich innerhalb der Division Diagnostics.

Roche Diabetes Care ist ein Pionier in der Entwicklung von Blutzuckermessgeräten und weltweit führend in den Bereichen Diabetes-Management-Systeme und Services. Burgdorf ist verantwortlich für die

Entwicklung und Herstellung von Infusionssystemen (Insulinpumpen, Infusionssets, Zubehör), die Konfiguration von Blutzuckermesssystemen und die Marktunterstützung der Länder.

Roche hat GlycArt im Jahr 2005 übernommen. Das junge Biotechnologie-Unternehmen verfügt über eine einzigartige Technologie, welche die therapeutische Wirkung von Antikörpern verbessern soll.

Die Schwerpunktaktivität von GlycArt liegt in der Medikamentenentwicklung – vom wissenschaftlichen Konzept über dessen Überprüfung bis hin zu den entsprechenden Studien. Die von GlycArt erforschten

und entwickelten Wirkstoffe unterstützen die Bemühungen von Roche, laufend verbesserte Medikamente im Bereich der Krebstherapie anzubieten.



Hauptsitz von Roche, Basel (BS)



Roche Kaiseraugst (AG)



Roche Pharma (Schweiz) AG, Reinach (BL)



Roche Diagnostics, Rotkreuz (ZG)

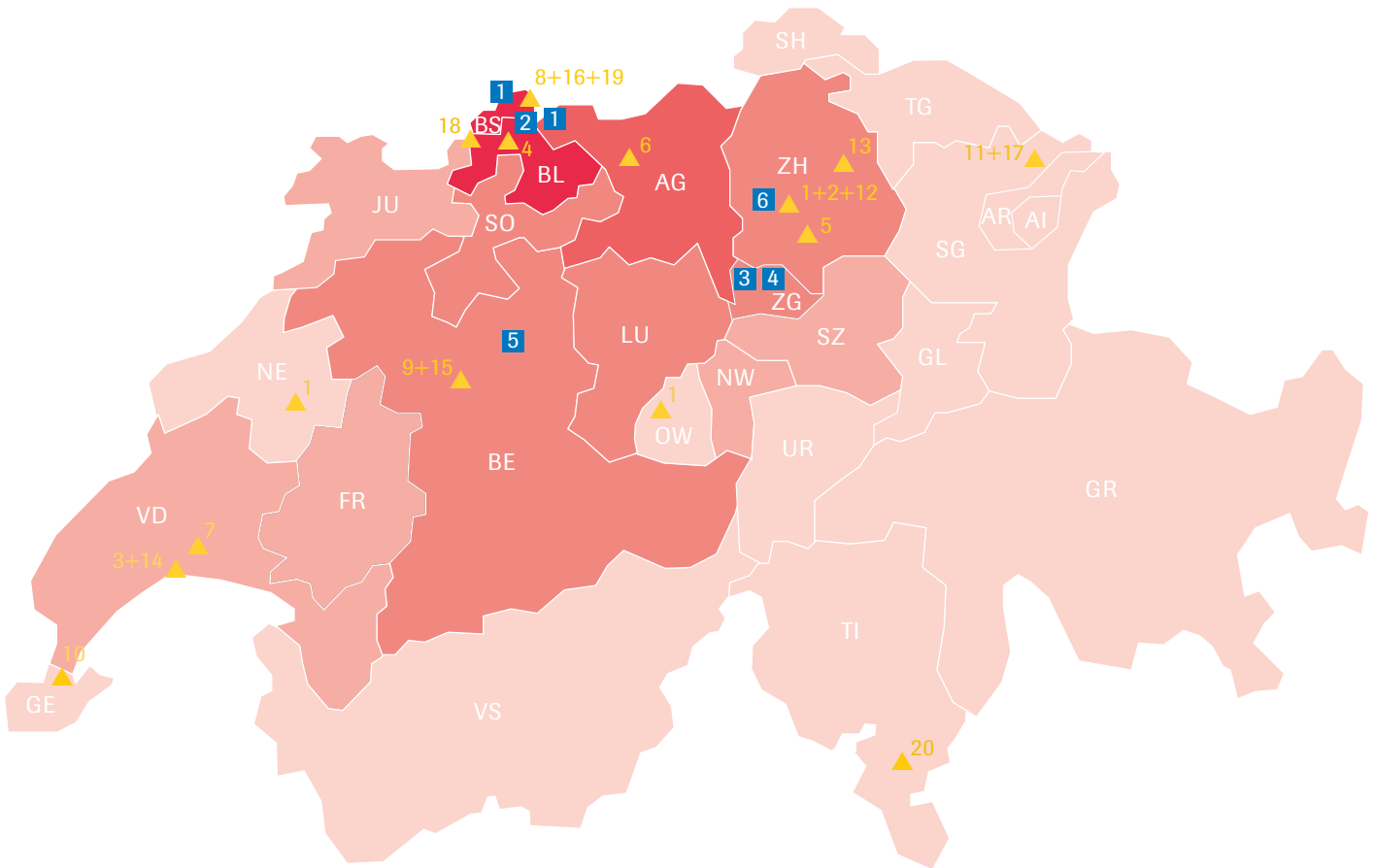


Disetronic Medical Systems AG, Burgdorf (BE)



GlycArt Biotechnology AG, Schlieren (ZH)

...und ihre Partner



Standorte von Roche

- 1 Basel / Kaiseraugst, F. Hoffmann-La Roche AG
- 2 Reinach, Roche Pharma (Schweiz) AG
- 3 Rotkreuz, Roche Diagnostics (Schweiz) AG
- 4 Rotkreuz, Roche Diagnostics AG
- 5 Burgdorf, Disetronic Medical Systems AG
- 6 Schlieren, GlycArt Biotechnology AG

Wichtigste Forschungspartner von Roche

- 1 ▲ CSEM Alpnach, Zürich, Neuenburg
- 2 ▲ ETH Zürich
- 3 ▲ EPF Lausanne
- 4 ▲ Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz
- 5 ▲ Hochschule Wädenswil
- 6 ▲ Paul Scherrer Institut, Villigen
- 7 ▲ Swiss Institute for Experimental Cancer Research, Epalinges
- 8 ▲ Universität Basel (Biozentrum / Pharmazentrum)
- 9 ▲ Universität Bern
- 10 ▲ Universität Genf
- 11 ▲ Universität St. Gallen
- 12 ▲ Universität Zürich
- 13 ▲ Zürcher Hochschule Winterthur
- 14 ▲ CHUV – Centre Hospitalier Universitaire Vaudois, Lausanne
- 15 ▲ Inselspital Bern
- 16 ▲ Kantonsspital Basel
- 17 ▲ Kantonsspital St. Gallen
- 18 ▲ Actelion, Allschwil
- 19 ▲ Basilea, Basel
- 20 ▲ Helsinn Healthcare, Pazallo

Mitarbeitende von Roche nach Wohnort

- 1'000–2'500 Mitarbeitende
- 500–1'000 Mitarbeitende
- 100–500 Mitarbeitende
- 10–100 Mitarbeitende
- 0–10 Mitarbeitende

Erfolgreicher Heimmarkt für Pharma und Diagnostik

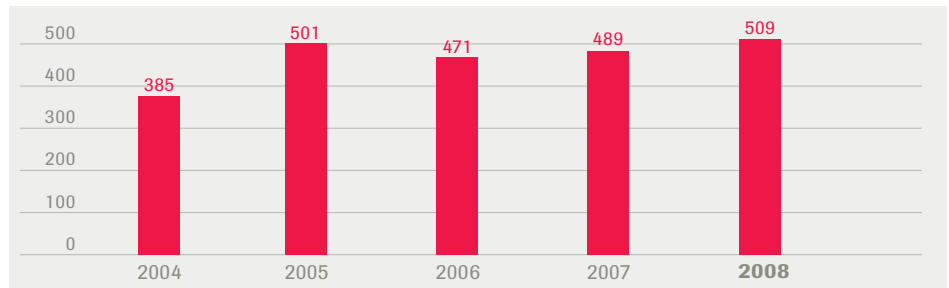
Übrigens...

- Dank neuartiger Medikamente mit echtem Mehrnutzen für Patienten bearbeitet Swissmedic die Zulassungsanträge von Roche häufig im beschleunigten Verfahren. In den vergangenen drei Jahren kam dies acht Anträgen zugute. Dieses Jahr wurden zusätzliche Anwendungen von MabThera und Avastin im Schnellverfahren zugelassen – und es sind weitere vorgesehen.
- In der Schweiz benutzen rund 150'000 Menschen mit Diabetes täglich Roche-Produkte, was zu mehr Selbstständigkeit und geringeren Arztkosten beiträgt. Vier von fünf Menschen mit Diabetes, die Insulinpumpen verwenden, greifen in der Schweiz auf ein Produkt von Roche zurück.
- Das von Roche generierte Steuervolumen – des Unternehmens, der Mitarbeitenden, der Aktionärinnen und Aktionäre sowie der Zulieferer – übersteigt sämtliche Verkäufe von Roche in der Schweiz.
- Das Krebsmedikament Avastin ist mit dem Walter Siegenthaler Award ausgezeichnet worden, der für innovative pharmazeutische Entwicklungen verliehen wird. Der gezielte Wirkmechanismus von Avastin hilft, das Tumorwachstum und seine Streuung im Körper (Metastasen) einzudämmen.

Roche konzentriert sich ausschliesslich auf innovative Medikamente und diagnostische Verfahren, die einen deutlichen Vorteil gegenüber bestehenden Produkten und Lösungen bieten. Diese klare Fokussierung trägt auch in der Schweiz

Früchte: Roche ist hier führend im Spitalbereich, in der Krebstherapie sowie in sämtlichen Bereichen der In-vitro-Diagnostik. Dazu zählen etwa die Analyse von Blutspenden oder der Bereich Blutzuckermessgeräte.

Verkäufe von Roche in der Schweiz



Weitergeführte Geschäfte in Mio. Franken / Quelle: Roche

Neues Hochhaus mit rund 620 Arbeitsplätzen in Rotkreuz

Im Rahmen der Standortentwicklung in Rotkreuz erstellt Roche den fünften Neubau innerhalb von fünf Jahren. Im November 2009 wird der Grundstein für das neue Hochhaus von 68 Metern Höhe gelegt. Hier werden alle administrativen und Standortservice-Funktionen unter einem Dach vereint. Der neue Bau nimmt eine Bruttogeschossfläche von 17'236 Quadratmetern

ein und soll auf 16 Stockwerken Raum für rund 620 Arbeitsplätze bieten. Eine transparente, hoch energieeffiziente Ganzglasfassade wird das Gebäude umschliessen. Bis Mai 2011 soll der Bau fertig gestellt werden. Die geplante Investition von rund 90 Millionen Franken ist ein weiteres Bekenntnis von Roche zum Standort Rotkreuz.



Engagement aus Tradition

Die Förderung von wissenschaftlichen, sozialen und kulturellen Projekten ist fester Bestandteil des Selbstverständnisses von Roche – auch in der Schweiz. Zudem spielt

das Unternehmen traditionell eine wichtige Rolle in der Förderung von umweltverträglichen Technologien und Minimierung der Umweltbelastung.

Einsatz und Ausdauer für die Aktion «Cycle for Life»



«Cycle for Life» ist eine Spendenaktion von Mitarbeitenden des Roche-Standorts Reinach, die im September 2009 stattgefunden hat. Zusammen mit teilnehmenden Ärzten wurde in diesem Jahr die ganze

Schweiz umrundet mit dem Ziel, auf die Erkrankung Krebs aufmerksam zu machen und Spenden für Schweizer Patientenorganisationen zu sammeln. «Cycle for Life» ist ein weiteres Beispiel dafür, wie sich Roche-Mitarbeitende nicht nur während der Arbeit dafür einsetzen, differenzierte Medikamente für Krankheiten zu entwickeln, die bisher nur ungenügend behandelt werden können, sondern auch in ihrer Freizeit ein Zeichen setzen und sich direkt für Patienten engagieren. Die Geschäftsleitung von Roche in Reinach unterstützt dieses Engagement und rundete den gesammelten Betrag auf.

Natur und Umweltschutz in Buonas, Kanton Zug



Roche und der Kanton Zug unterhalten ein gemeinsames Schilfschutzprojekt in

Buonas: Bei der Halbinsel Buonas wurden am Seeufer des Zugersees Schilfbestände angesiedelt. Die dort wachsenden standorttypischen Pflanzen auf den feuchten Ried- und Schilfflächen sind ökologisch wertvoll. Sie können dank der erfolgten Ansiedlung von Schilf weiter ausgebaut werden. Roche hat sich zum Ziel gesetzt, das kulturelle und landschaftliche Erbe der Halbinsel Buonas zu würdigen und zu erhalten. Die Unterstützung der Arbeitsgruppe «Schilfschutz» des Kantons Zug ist Roche deshalb ein wichtiges Anliegen.

Übrigens...

- Roche engagiert sich stark in der Wissenschaftsförderung, etwa mit dem globalen «Roche Postdoc Fellowship»-Programm oder der Unterstützung von «Schweizer Jugend forscht».
- An der Universität Basel finanziert Roche mit 12 Millionen Franken eine Professur für Immunologie über mindestens 25 Jahre. Roche hat auch zahlreiche Forschungskollaborationen mit schweizerischen Universitäten aufgebaut, u.a. im Bereich Systembiologie.
- Roche hat der Stadt Basel das Museum Tinguely geschenkt und finanziert dieses vollumfänglich. Monatlich finden hier die «Roche'n'Jazz» Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Jazz-Club «bird's eye» statt. Roche leistet so einen wichtigen Beitrag zum Kulturangebot der Stadt Basel.
- Roche Diagnostics Rotkreuz belohnt alle Mitarbeitenden, die umweltfreundlich zur Arbeit kommen, mit einem Ökobonus.
- Roche fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. mit flexiblen Arbeitsmodellen und gesamthaft 175 Kinderbetreuungsplätzen.
- Aus Rüst- und Speiseabfällen, die im Personalrestaurant in Rotkreuz anfallen, werden jährlich bis zu 50'000 Kilowattstunden Energie in Form von Biogas erzeugt.

Impressum

F. Hoffmann-La Roche AG
Corporate Communications
4070 Basel

Tel. +41 (0)61 688 11 11
E-Mail:
basel.webmaster@roche.com

«Roche in der Schweiz»
erscheint in deutscher,
englischer, französischer
und italienischer Sprache.

© 2009

Alle erwähnten Markennamen
sind gesetzlich geschützt.

7 000 729-4

Roche in der Schweiz

Mit Aufwendungen für Forschung und Entwicklung von rund 1,9 Milliarden Franken und Investitionen von über 420 Millionen Franken pro Jahr ist Roche in der Schweiz ein wichtiger Pfeiler im weltweiten Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk der gesamten Roche-Gruppe. Am Konzernsitz in Basel und an weiteren Standorten in der Nordwestschweiz sowie in der Zentralschweiz und in den Kantonen Bern und Zürich beschäftigt Roche insgesamt rund 10'000 Mitarbeitende. Als ein führendes Unternehmen im Pharmasektor und in der In-vitro-Diagnostik erzielte Roche in der Schweiz 2008 einen Umsatz von 509 Millionen Franken. Weitere Informationen: www.roche.ch

Die Roche-Gruppe

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2008 beschäftigte Roche weltweit über 80'000 Mitarbeitende und investierte fast 9 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,6 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen:

www.roche.com